

Quellen in den Gräben im Hülser Bruch, Stadt Krefeld, Kreis Krefeld

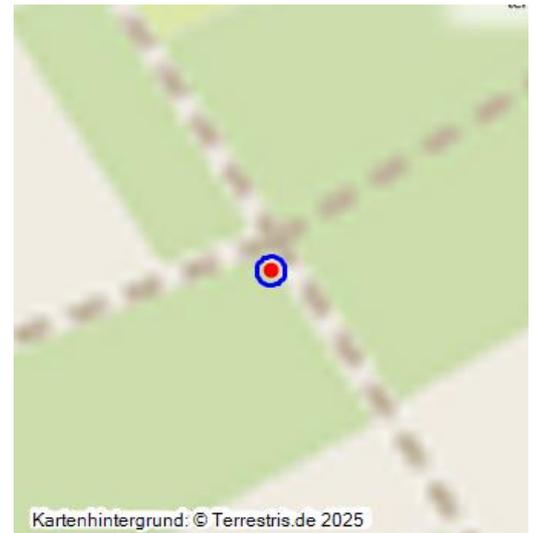
Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Krefeld

Kreis(e): Krefeld

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Hülser Bruch waren Sickerquellen kein unbekanntes Phänomen. Sie befanden sich in seichten Bruchgräben des Hülser Bruches, wo „das Wasser wallt wie in einem kochenden Kessel“ und unter dieser Stelle ein trichterförmiges Loch entsteht. Heute sind diese Erscheinungen an rostfarbenen Wasseraustritten zu erkennen, die gelegentlich auftreten.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Behr, Ferdinand; Cremer, Ernst; Rübenkamp, Wilhelm (1919): Crefeld meine Heimat. Eine Heimatkunde für Schule und Haus. Crefeld.

Behr, Ferdinand; Cremer, Ernst; Steeger, Albert (1932): Krefeld-Uerdingen meine Heimat. Krefeld (4. Auflage).

Quellen in den Gräben im Hülser Bruch, Stadt Krefeld, Kreis Krefeld

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 22 46,2 N: 6° 31 50,91 O / 51,3795°N: 6,53081°O

Koordinate UTM: 32.328.166,80 m: 5.694.921,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.000,00 m: 5.694.000,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Quellen in den Gräben im Hülser Bruch, Stadt Krefeld, Kreis Krefeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120136-20150329-7> (Abgerufen: 24. September 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

